



FORTBILDUNGSANGEBOTE 2023

---

# Krankenhausseelsorge

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

*Update 03/2023*

In Zusammenarbeit mit der Bundeskonferenz  
Katholische Krankenhausseelsorge in Deutschland



## INHALTSVERZEICHNIS

|   |         |
|---|---------|
| Vorwort                                     | 3       |
| Fortbildungen des kkvd                      | 4 – 15  |
| Anmeldung<br>und Anmeldeformular            | 16 – 18 |
| Kinderklinikseelsorge                       | 19 – 21 |
| Fortbildungsangebote<br>der (Erz-) Diözesen | 22 – 26 |
| Impressum                                   | 27      |

### Ihre Ansprechpartner:innen:



**Inhaltlich:**  
**Thomas Vortkamp**  
Geschäftsführer des kkvd  
Telefon: 0761 200-351  
E-Mail:  
thomas.vortkamp@caritas.de  
www.kkvd.de



**Seminarorganisation:**  
**Kristin Schürer, Vanessa Einig**  
Stiftung Bildung im kkvd  
Telefon: 0175 5950285  
E-Mail:  
stiftung-bildung-kkvd@caritas.de  
www.kkvd.de/stiftung-bildung



## Liebe Krankenhauseelsorgerinnen und Krankenhauseelsorger,

das neue Fortbildungsprogramm 2023 des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands (kkvd) für Krankenhauseelsorger:innen enthält wie gewohnt wieder vielfältige Angebote. Wir hoffen, dass für Sie ein Thema dabei ist, das Sie anspricht. Für zukünftige Kursthemen nehmen wir gerne Vorschläge von Ihnen entgegen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf.

Bitte beachten Sie die Anmeldehinweise auf Seite 16. Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Solange die Pandemie anhält, werden die Veranstaltungen entsprechend der jeweils geltenden Hygienekonzepte durchgeführt.

Die Stiftung Bildung im kkvd wird weiterhin die Kursorganisation übernehmen und Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung stehen.

Das Fortbildungsprogramm 2023 können Sie auch online abrufen unter [www.kkvd.de/krankenhauseelsorge](http://www.kkvd.de/krankenhauseelsorge)

Die bundesweit angebotenen Kurse des kkvd ergänzen wie jedes Jahr die Angebote der Diözesen. Im zweiten Teil dieses Programms finden Sie dazu Veranstaltungen, die mindestens zwei Tage dauern.

Der kkvd wird das überregionale Fortbildungsangebot für Krankenhauseelsorge weiterhin auflegen und Sie auch in Zukunft in gewohnter Weise darüber informieren.

Bei inhaltlichen Fragen stehe ich Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich in Freiburg unter der Telefonnummer 0761 200-351 oder der E-Mail-Adresse [thomas.vortkamp@caritas.de](mailto:thomas.vortkamp@caritas.de)

Herzliche Grüße

Thomas Vortkamp

## Wenn Leben zu Ende geht – Seminar zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden

Wenn Leben zu Ende geht, wenn keine Heilung mehr möglich ist, dann geht es um Beistand und Begleitung eines Menschen auf dem letzten Stück seines Lebensweges.

Jeder Mensch ist einzigartig. Einzigartig sind auch die Erfahrungen, die in so extremen Situationen, wie die einer schweren Krankheit oder des Sterbens gemacht werden. Jeder stirbt seinen eigenen Tod.

Wir sind uns bewusst, dass Sterbende uns immer ein Stück an Erfahrungen voraus sind. Frau Kübler-Ross hat in vielen Gesprächen mit Sterbenden beobachtet, dass alle die dem Tod nahe stehen, einen Reifeprozess durchleben. In unserer Zeit wird allzu oft das Thema Tod übergangen oder verharmlost. Selbstverständlichkeit und damit Vertrautheit mit Sterben und Tod sind uns abhanden gekommen. Haupthindernis ist daher von Seite der Begleitenden die unbewusste Angst vor dem Tod.

Das Sterben des Kranken stellt den Sinn unseres eigenen Lebens immer wieder in Frage. Wir wollen uns in diesem Seminar diesen Themen stellen.

Hinweis: Die Veranstaltung beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr mit dem Anreisekaffee und endet am letzten Tag um ca. 16:00 Uhr.



|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Referent:innen</b>        | <b>Michaelae Günter</b><br><i>Krankenschwester, Berufserfahrung<br/>im Bereich der Hospizarbeit</i>                           |
|                              | <b>Wolfgang Schu</b><br><i>Diakon, Leitung Stabsstelle Seelsorgender Caritas<br/>Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)</i> |
| <b>Ort</b>                   | <b>Rosa Flesch Hotel und Tagungszentrum</b><br>Margaretha-Flesch-Straße 12, 56588 Waldbreitbach<br>Telefon: 02638 81-3020     |
| <b>Kursgebühr</b>            | <b>290 €</b><br>zuzüglich ca. 260 € Übernachtungs- und<br>Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des<br>Tagungshauses   |
| <b>Teilnehmer:innen</b>      | <b>maximal 15</b>   |
| <b>Anmeldung erbeten bis</b> | <del>13. Januar 2023</del> <b>neu: 04. September 2023</b>   |

## Von der Widersprüchlichkeit menschlichen Lebens – die Melodie meines Lebens finden

Beredsamkeit und Schweigen, Trauer und Freude, Wut und Zuversicht, Gelassenheit und Vorsicht – oft legen sich bei einem Patientenbesuch Gefühle auf mein Herz, die vorher so nicht da waren. Die Resonanzfähigkeit als Instrument meines seelsorglichen Handelns im Krankenhaus hat oft Auswirkungen, über deren Quelle ich mir nicht immer bewusst bin. Gerade war ich froh und zuversichtlich – jetzt bin ich missgelaunt und niedergeschlagen.

Meine Melodie, die ich in mir trage, scheint immer wieder „infizierbar“ zu sein durch Andere.

Da stellt sich die Frage, was welche Patient:innen in welchen Situationen bei mir anrühren und auslösen können. Und was lässt mich so erschütterbar, anrührbar sein, dass ich manchmal meine eigene Melodie verliere? Dies zu wissen und mich selbst gut und sicher genug zu kennen - toll, wer das in den meisten Situationen kann!

Mich anstecken, beeinflussen lassen und den Grund, „die schwache Stelle“, nicht sicher genug zu kennen - das kann mich belasten, an meine Ressourcen gehen, und manchmal in Erschöpfung und Lähmung führen.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam unserer inneren Lebendigkeit auf die Spur gehen; wir wollen schauen, wo wir eventuell durch alte Verwundungen angreifbar und verletzbar sind. Wir wollen austauschen, was mich trägt und was mich lähmen kann – und ob es dazu eine Geschichte in meinem Leben gibt.

Gut für mich sorgen, „meiner Seele neue Flügel verleihen“ – das wollen wir in dieser Kurswoche miteinander versuchen; dazu wollen wir Musik, spielerische Übungen, Bewegung, Besinnung miteinander erleben, die Nähe zum Meer nutzen, in unseren Körper horchen, um neuer Klarheit, Festigkeit und der eigenen Melodie in uns Raum zu bereiten.

In einem Ambiente, das zum Auftanken einlädt, bietet das Seminar vor dem Hintergrund eigener Erfahrung und Kompetenz die Möglichkeit, all das miteinander auszuloten und nachschwingen zu lassen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, innerhalb der Gruppe eigene Erfahrungen zur Sprache zu bringen in gegenseitigem Respekt und mit Toleranz dem Anderen gegenüber.

Wie immer besteht die Möglichkeit „eigene Themen“ mitzubringen.



### Referenten

**Ralph Ivanovs**

*Pastoralreferent, Klinikseelsorger i.R., langjährige KSA-Ausbildung, neben der Seelsorge tätig in Supervision und Beratung, Ochsenfurt*

**Thomas Hiemenz**

*Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Social Mediator, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Dozent für Körperorientierte Bewusstseinschulung, (KOBS), Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg*

### Ort

**VCH Hotel Bethanien**

Barkhausenstraße 31-33, 26465 Langeoog  
Telefon 04972 691-0

### Kursgebühr

**530 €**

zuzüglich ca. 496 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

**Teilnehmer:innen maximal 14**

**Anmeldung erbeten bis 16. Dezember 2022**

## Friedrichshafen-Kurswoche 2023: Es ist wie es ist – und es wird, was ich daraus mache. Von der Unvorhersehbarkeit menschl- ichen Lebens

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher,  
dass ich es schaffe!“ (Pippi Langstrumpf)

Das hört sich doch toll an! Trotzdem gibt es derzeit ja genügend Themen,  
die an die „Nieren“ gehen: Corona, Krieg, das Erscheinungsbild der Kirche  
usw. Und als wäre das nicht genug, bringen wir alle unsere eigenen  
Themen mit in jede Begegnung – auch im Krankenhaus.

Fällt es mir leicht, Grenzen zu setzen? Kann ich meine Bedürfnisse kom-  
munizieren? Mag ich mich? Oder tue ich viel, was ich eigentlich nicht tun  
möchte? Verbringe ich Zeit mit Menschen, die ich nicht mag? Versuche  
ich oft jemand zu sein, der ich nicht bin? Erwarte ich zu viel von meinen  
Mitmenschen (oder von mir)? Unterdrücke ich Gefühle oder lasse ich sie  
ungefiltert raus? Probiere ich gern Neues aus oder ist die Angst vor dem  
Scheitern zu groß? Grüble ich viel über die Zukunft oder die Vergangen-  
heit? Fokussiere ich mich auf das, was ich nicht habe? Glaube ich alles,  
was ich denke? (nach Markus Asano: Innere Kindarbeit) Fragen, die uns  
allen nicht fremd sind!

Innerhalb eines geschützten Raumes wollen wir mit verschiedenen Übun-  
gen spielerisch diesen Fragen nachgehen und unsere bisherigen Verhal-  
tensmuster anschauen, neue Handlungsmöglichkeiten kennenlernen und  
am Ende vielleicht feststellen, dass ich mehr ok bin und mehr schaffe, als  
ich manchmal denke. Und vielleicht entdecke ich, dass es gut ist, dass es  
mich genauso gibt, wie ich bin!



|                       |   |
|-----------------------|---|
| Referent:innen        | <b>Thomas Hiemenz</b><br><i>Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Social Mediator,<br/>Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI),<br/>Dozent für Körperorientierte Bewusstseins-<br/>schulung (KOBS), Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg</i> |
|                       | <b>Cornelia Piller</b><br><i>Heilpraktikerin, Ausbildung in Körperarbeit und<br/>Traumaheilung (NSI), Dozentin für Körperorientierte<br/>Bewusstseins-<br/>schulung (KOBS), Landsberg a.L.</i>  |
| Ort                   | <b>Pallottiner St. Josef Hersberg</b><br><i>Schloss Hersberg 1, 88090 Immenstaad<br/>Telefon 07545 9350</i>   |
| Kursgebühr            | 470 €<br>zuzüglich <b>360,80 EUR</b> Übernachtungs- und<br>Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des<br>Tagungshauses  |
| Teilnehmer:innen      | maximal 12  |
| Anmeldung erbeten bis | <del>6. Januar 2023</del> <b>neu: 30. Juni 2023</b>   |

## Schliersee-Tagung 2023

„Klinikseelsorge weiter denken.“

In der (alltäglichen) Kommunikation die spirituelle Dimension entdecken, verstehen und darauf eingehen

Die Orientierung am christlichen Glauben ist in einer zunehmend säkularen Gesellschaft keine selbstverständlich abrufbare Ressource mehr für Menschen in Krisensituationen, in Krankheit, Sterben und Tod. Damit steht auch die Relevanz und Bedeutung von christlicher Seelsorge auf dem Prüfstand. Andererseits ist dank der Palliative Care- und Hospizbewegung der letzten 30 Jahre eine deutlich gewachsene Sensibilität und Wertschätzung für die subjektive Befindlichkeit von kranken, pflegebedürftigen und sterbenden Menschen zu verzeichnen – für ihre je eigene Sinnsuche und Spiritualität.

Von der Seelsorge in klinischen und pflegerischen Einrichtungen wird daher mehr denn je erwartet, dass sie sich auf die heterogenen Sinnentwürfe aller – nicht nur der dezidiert christlichen – Menschen und ihren Angehörigen einzustellen weiß und allen Menschen professionelle Begleitung anbieten kann.

Die Fortbildung möchte daher folgende Themen in den Blick nehmen:

- Wie äußert sich die je eigene Spiritualität der Menschen in den alltäglichen Begegnungssituationen
- Wie kann Seelsorge darauf qualifiziert Resonanz geben und die eigene Glaubensperspektive so einspielen, dass sich auch nicht religiöse Personen angesprochen fühlen können
- Wie kann Seelsorge die anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen darin unterstützen, gut mit den spirituellen Ausdrucksformen und Bedürfnissen der Menschen umzugehen. Wie kann auf diese Weise interdisziplinäre Zusammenarbeit gestaltet werden.
- Wofür steht Seelsorge in der Postmoderne und wie kann sie ihren genuinen Auftrag profiliert vertreten.

Die Fortbildung möchte alle Interessent:innen ansprechen, die existentiell betroffene Menschen, insbesondere in Krankheit, Alter und Sterben, begleiten – also auch Kolleg:innen im Gemeindegkontext.



|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Referent</b>              | <b>Karl Heinz Feldmann</b><br><i>Pastoralreferent,<br/>von 1993 bis 2021 Klinik- und Palliativseelsorger<br/>an der Universitätsmedizin Mainz,<br/>Dozent und Supervisor für Seelsorge und<br/>Spiritual Care, Mitbegründer und Kursleiter<br/>der Mainzer Fachweiterbildung Seelsorge<br/>und Spiritual Care bei Krankheit, Sterben,<br/>Tod und Trauer</i> |
| <b>Ort</b>                   | <b>Jugendhaus Josefstal</b><br>Grünseestraße 1, 83727 Neuhaus b. Schliersee<br>Telefon 08026 92150   |
| <b>Kursgebühr</b>            | <b>350 €</b><br>zuzüglich ca. 220 € Übernachtungs- und<br>Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des<br>Tagungshauses  |
| <b>Teilnehmer:innen</b>      | <b>maximal 15</b>  |
| <b>Anmeldung erbeten bis</b> | <b>26. Mai 2023</b>  |

## Einführungskurs für Klinikseelsorgende

Dieser Kurs bietet eine erste Orientierung zur Standortbestimmung als Seelsorgender in der Klinik und zur Klärung der eigenen Rolle dort. Sie erhalten Grundkenntnisse in der Gesprächsführung, sowie Theorieeinheiten zu fachspezifischen Themen wie Demenz, Medizinethik, Psychoonkologie, Seelsorge auf Palliativstation und Psychiatrie, u.a.

**Referent**            **Pfr. Reiner Hartmann**  
*Klinikseelsorger, Supervisor (DGsv, DGfP/KSA),  
Leiter Haus Tobias mit Referenten zu den jeweiligen  
Fachthemen*

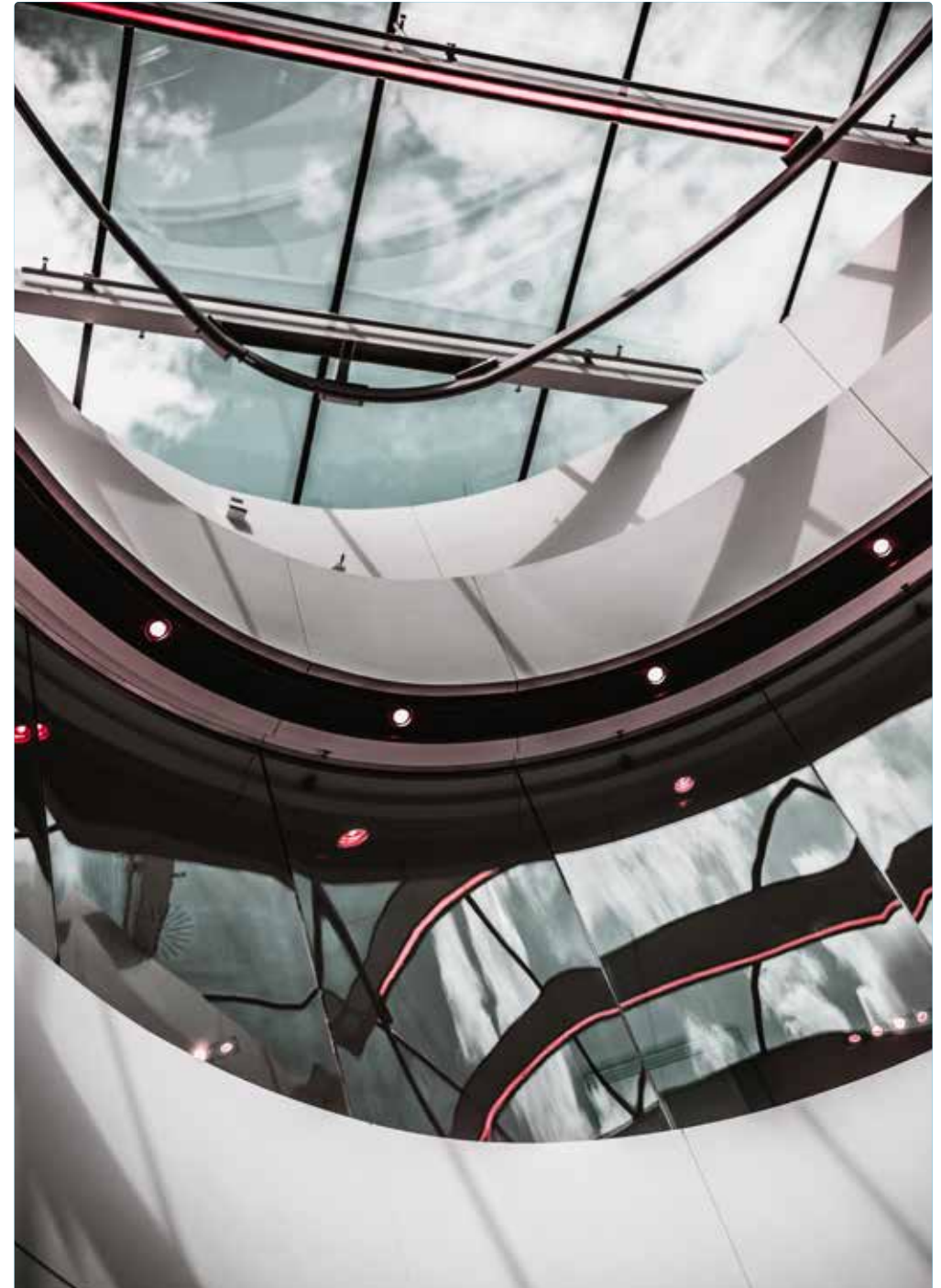
**Ort**                    **Haus Tobias und Klinikum Augsburg**  
Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440960

**Kursgebühr**        **200 €**  
zuzüglich ca. 240 € Übernachtungs- und  
Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste  
des Tagungshauses

Weitere Tagesmodule „Kompaktkurs Trauer“ und „Tod am Anfang des Lebens“ können bei Beginn des Kurses dazu gebucht werden.

**Teilnehmer:innen**    maximal 7

**Anmeldung erbeten bis 1. Juni 2023**



## Psychiatrieseelsorgefortbildung 2023

### Das Dunkle: Seelsorge und Depression

„Ich bin's und keiner sonst: der das Licht bildet und die Finsternis schafft!“ (Jes 45,7)

In der Psychiatrieseelsorge begegnen uns täglich Menschen, die unter Depression leiden. Ihr Leben erscheint verdunkelt. Manche sehen keinen Ausweg und wollen ihrem Leben ein Ende setzen.

Seelsorger:innen in der Psychiatrie vermitteln zwischen den Leidenserfahrungen der Menschen und dem jüdisch-christlichen Deutehorizont. Sie werden das behutsame Sprechen von Gott nicht lassen. Durch ihr Da-Sein werden sie zu Künder:innen und Zeug:innen Gottes, der nicht von der Seite der Leidenden weicht.

Wie ist auf der Grundlage der biblischen Ur-Kunde seelsorgliche Begleitung angesichts von Depression möglich? Was müssen Seelsorger:innen darüber wissen? Mit welchen Konzepten können sie arbeiten? Gibt es Hoffnung, Trost? Und es steht die Frage im Raum, wie im Kontext der Seelsorge miteinander über Gottesnähe und Gottesferne, über Glaubenserfahrung und Glaubenszweifel gesprochen werden kann. Kann, ja darf man überhaupt von einem Gott sprechen, der „das Licht bildet und die Finsternis schafft“?

Wir werden das Krankheitsbild der Depressionen miteinander erkunden, in eigene Dunkelheiten hineinleuchten, Erfahrungen mit Patienten:innen austauschen und auf dieser Grundlage unsere Seelsorgekonzepte (weiter-)entwickeln. Dabei kommen unterschiedliche Arbeitsformen in Plenum, Gruppen und Kleingruppen zur Anwendung:

- Austausch und Reflexion in kollegialer Supervision
- Begegnung mit Betroffenen und Angehörigen
- Fachkundige Information aus psychiatrischer Sicht
- Reflexion über Manifestationen der Depression im jüdisch-christlichen Deutehorizont
- Impulse für die Seelsorge aus Theologie und angrenzenden Wissenschaften
- Bibliodramatische Selbsterfahrung
- Kreativwerkstatt, in der wir „Heilmittel“ der Seelsorge und unsere Seelsorgekonzepte miteinander weiterentwickeln.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit. Diese sind für Bibliodrama-Einheiten und mögliche Leibübungen notwendig!



|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Referent:innen</b>        | <b>Barbara und Martin Dreyer</b><br><i>Psychiatrieerfahrener (Depression) und Angehörige</i><br><br><b>PD Dr. Wolfgang Reuter</b><br><i>Pastoralpsychologe, Seelsorger in der Behinderten- und Psychiatrieseelsorger. Langjährige Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung für Psychiatrieseelsorger:innen. Psychoanalytiker in eigener Praxis.</i><br><br><b>Detlef Tappen</b><br><i>Dipl. Theol., Pastoralreferent, Bibliodramaleiter und Exerzitenbegleiter/Geistlicher Begleiter</i> |
| <b>Ort</b>                   | <b>Bonifatiuskloster – Geistliches Zentrum – Gästehaus</b><br>Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld<br>Telefon 06652 94537   |
| <b>Kursgebühr</b>            | <b>460 €</b><br>zuzüglich ca. 306 € nach aktueller Preisliste des Tagungshauses   |
| <b>Teilnehmer:innen</b>      | <b>maximal 20</b>   |
| <b>Anmeldung erbeten bis</b> | <b>4. August 2023</b>   |



## So melden Sie sich für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd an:

Beachten Sie bitte vor der Anmeldung (Anmeldefrist!) zu einem der aus- geschriebenen Kurse die diözesanen Richtlinien für Fort- und Weiterbildungen. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung (Anmeldebogen S. 17/18) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und ca. 4 Wochen vor Kursbeginn weitere Informationen zur Fortbildung. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Die Kosten für Übernachtung/Verpflegung werden Ihnen in der Regel vom Tagungshaus in Rechnung gestellt!

Bei Abmeldungen müssen wir leider die entstehenden Kosten, die uns vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sowie eine Bearbeitungsgebühr an Sie weitergeben, es sei denn ein:e Ersatzteilnehmer:in wird gefunden. Bei kurzfristiger Absage ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Ist der von Ihnen gewählte Kurs bereits belegt, werden Sie schriftlich benachrichtigt und nach Wunsch auf eine Warteliste gesetzt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Kurse bei zu geringer Teilnahmezahl sowie bei plötzlicher Erkrankung der Referent:innen, wenn kein Ersatz gefunden wird, abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer:innen werden umgehend informiert.

Bei allen aufgeführten Kursen erhalten Sie zum Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Bitte denken Sie daran anzugeben, ob Sie vegetarische Verpflegung wünschen.

Anmeldungen sind möglich über die Homepage [www.kkvd.de/termine](http://www.kkvd.de/termine), per E-Mail (eingescannter Anmeldebogen), Fax oder postalisch.

Stiftung Bildung im kkvd

Kristin Schürer oder Vanessa Einig  
Margaretha-Flesch-Straße 5, 56588 Waldbreitbach  
Telefon: 0175 5950285  
E-Mail: [stiftung-bildung-kkvd@caritas.de](mailto:stiftung-bildung-kkvd@caritas.de)

### Anmeldebogen

für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an: (bitte ankreuzen)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Wenn Leben zu Ende geht – Seminar zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden<br><b>7. bis 9. März 2023 Neuer Termin: 14.-16. Nov. 2023</b><br>Rosa Flesch Hotel und Tagungszentrum, Waldbreitbach<br>Anmeldung <b>bis 13. Januar 2023 Neuer: 04. Sept. 2023</b>   | <input type="radio"/> Schliersee-Tagung 2023:<br>„Klinikseelsorge weiter denken“. In der (alltäglichen) Kommunikation die spirituelle Dimension entdecken, verstehen und darauf eingehen<br>11. bis 15. September 2023<br>Jugendhaus Josefstal, Neuhaus b. Schliersee<br>Anmeldung bis 26. Mai 2023 |
| <input type="radio"/> Von der Widersprüchlichkeit menschlichen Lebens – die Melodie meines Lebens finden<br>27. bis 31. März 2023<br>VCH Hotel Bethanien, Langoog<br>Anmeldung bis 16. Dezember 2022   | <input type="radio"/> Einführungskurs für Klinikseelsorgende<br>11. bis 15. September 2023<br>Haus Tobias, Klinikum Augsburg<br>Anmeldung bis 1. Juni 2023  |
| <input type="radio"/> Friedrichshafen-Kurswoche 2023:<br>Es ist wie es ist – und es wird, was ich daraus mache.<br>Von der Unvorhersehbarkeit menschlichen Lebens<br><b>11. bis 14. April 2023 Neuer Termin: 25.-29. Sept. 2023</b><br><b>Pallottiner St. Josef Hersberg, 88090 Immenstaad</b><br>Anmeldung bis <b>6. Januar 2023 Neuer: 30. Juni 2023</b> | <input type="radio"/> Psychiatriseseelsorgefortbildung 2023:<br>Das Dunkle: Seelsorge und Depression<br>23. bis 27. Oktober 2023<br>Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum Gästehaus, Hünfeld<br>Anmeldung bis 4. August 2023  |

## Kinderklinikseelsorge: Schwingungen – Seelsorge bei Frühgeborenen mit ihren Eltern

Ungefähr 8-9% aller Kinder werden allzu früh geboren. Das bedeutet einen großen Einschnitt für das betroffene Kind wie auch für die Eltern und stellt auch für Seelsorge eine besondere Herausforderung dar.

Dazu werden wir Expert\*innen verschiedener Fachrichtungen hören, die eigene Praxis reflektieren und Neues erarbeiten. An zwei halben Tagen sind wir zu Gast in der Universitätsmedizin Oldenburg und werden unter anderem erleben, welche besondere Bedeutung das Hören und die Musik in der Arbeit mit Frühgeborenen hat.

Der fachliche Austausch ist ein weiterer Bestandteil.

Im berufspolitischen Teil A beschäftigen wir uns mit aktuellen Themen der Kinderkrankenseelsorge und weiteren Informationen und Beschlüssen unserer Fachkonferenz.

Die Krankenseelsorge in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg gibt uns Einblicke in ihre Arbeit.

Das vorläufige Tagungsprogramm ist unter [www.ekd.de/Kinderkrankenseelsorge-24394.htm](http://www.ekd.de/Kinderkrankenseelsorge-24394.htm) einsehbar.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Leitung</b>        | <b>Hildegard Emmermann</b><br><i>Pastorin</i><br><br><b>Simone Bakus</b><br><i>Pfarrerin Sprecherinnen der Fachkonferenz<br/>Kinderkrankenseelsorge im Bereich der EKD</i>   |
| <b>Referent:innen</b> | <b>Pfarrerin Julia Neuschwander</b><br><i>Seelsorgereferat, Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg</i><br><br><b>Prof. Dr. Mark Schweda</b><br><i>Klinische Ethik, Universitätsmedizin Oldenburg<br/>(angefragt)</i><br><br><b>Prof. Dr. Maike Schult</b><br><i>Praktische Theologie, Marburg</i> |

---

Name (bitte leserlich) \_\_\_\_\_

---

Vorname \_\_\_\_\_

---

Einrichtung \_\_\_\_\_

---

Straße \_\_\_\_\_

---

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

---

(Erz-)Diözese \_\_\_\_\_

---

Telefon \_\_\_\_\_

---

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

falls im Tagungshaus möglich,  
möchte ich gerne vegetarisch essen

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine  
Adresse/Telefonnummer auf der Teilnehmerliste vor der  
Veranstaltung den anderen Teilnehmer:innen zugesandt  
werden.

Ja                       Nein

Es gelten die AGB der Stiftung Bildung im KkvD  
([www.kkvd.de/stiftung-bildung](http://www.kkvd.de/stiftung-bildung))

An die  
Stiftung Bildung im KkvD  
Kristin Schürer  
Margaretha-Flesch-Straße 5  
56588 Waldbreitbach

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Pastorin Meike Barnahl**  
*Ritualagentur st. Moment, Hamburg*

**Prof. Dr. Axel Heep**  
*Universitätsmedizin Oldenburg*

**Birgitt Moedd**  
*Physiotherapie, Universitätsmedizin Oldenburg*

**Markus Miltner**  
*Musiktherapeut Universitätsmedizin Oldenburg*

**Dagmar Grössler-Romann**  
*Musikpädagogin und Musikerin*

**Zielgruppe** **Hauptamtliche in der Kinderklinikseelsorge**  
(auch Teildienst; vor allem zu Teil B sind auch katholische Kolleg:innen eingeladen)

**Ort** **Ev. Bildungszentrum Rastede**  
Mühlenstraße 126, 26180 Rastede

**Veranstalter** **Zentrum für Seelsorge**  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannover

**Anmeldung** Zentrum für Seelsorge,  
anmeldung.zfs.hannover@evlka.de

**Ansprechpartnerinnen**  
**Hildegard Emmermann**, 01522 2815038  
**Simone Bakus**, 0211 8117272  
kinderkrankenhausesseelsorge@ekd.de

**Teilnehmer:innen** maximal 30

**Anmeldung erbeten bis 15. Juli 2023**



## Fortbildungsangebote der (Erz-)Diözesen

Im Folgenden sind solche Fortbildungsangebote einzelner Diözesen aufgeführt, die in der Regel mehr als zwei Tage dauern und auch Teilnehmer:innen aus anderen (Erz-)Diözesen offenstehen.

Die Veranstaltungen der jeweiligen (Erz-)Bistümer werden organisatorisch und inhaltlich von ihnen selbst verantwortet. Anfragen und Anmeldungen für die diözesanen Fortbildungsangebote richten Sie bitte an den jeweiligen Veranstalter.

### DIÖZESE AUGSBURG

## Die heilende Kraft der Vergebung

### Siebenphasiger Vergebungsweg nach Dr. Konrad Stauss

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Termin</b>         | <b>3. bis 4. Februar 2023</b>  |
| <b>Referent:innen</b> | <b>Reiner Hartmann</b><br><i>Pastoralpsychologe, Supervisor (DGSV/DGfP)</i>  |
|                       | <b>Theresia Zettler</b><br><i>Begleiterin für Vergebungsarbeit und Traumapastoral, Psychotherapie</i>                |
| <b>Ort</b>            | <b>Haus Tobias</b><br>Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg   |
| <b>Kosten</b>         | Kursgebühr: 100 €<br>Verpflegung ohne Übernachtung: 36 €<br>Übernachtung: 35 €<br>Verpflegung bei Übernachtung: 51 € |
| Weitere Infos unter   | <a href="http://www.haus-tobias-augsburg.de">www.haus-tobias-augsburg.de</a>   |

## Einführungskurs für Klinikseelsorgende

Dieser Kurs bietet eine erste Orientierung zur Standortbestimmung als Seelsorgender in der Klinik und zur Klärung der eigenen Rolle dort. Sie erhalten Grundkenntnisse in der Gesprächsführung, sowie Theorieeinheiten zu fachspezifischen Themen wie Demenz, Medizinethik, Seelsorge auf Palliativstation u.a.

Weitere Tagesmodule „Kompaktkurs Trauer“ und „Tod am Anfang des Lebens“ können bei Beginn des Kurses dazu gebucht werden.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Termin</b>       | <b>11. bis 15. September 2023</b>  |
| <b>Referent</b>     | <b>Reiner Hartmann</b><br><i>Klinikseelsorger, Supervisor (DGfP/KSA) mit Referent:innen zu den jeweiligen Fachthemen</i> |
| <b>Ort</b>          | <b>Haus Tobias</b><br>Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg   |
| <b>Kosten</b>       | Kursgebühr: 200 €<br>Übernachtung und Verpflegung<br>lt. aktueller Preisliste ca. 190 €                                  |
| Weitere Infos unter | <a href="http://www.haus-tobias-augsburg.de">www.haus-tobias-augsburg.de</a>   |

### DIÖZESE AUGSBURG

## Heilung – Sinn – Ermutigung: Grundlagen der Biographiearbeit zum besseren Verstehen und Begleiten von Menschen

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Termin</b>       | <b>20. bis 21. April 2023</b>   |
| <b>Referent</b>     | <b>Dr. Hubert Klingenberg</b><br><i>Lernen Führen – Persönlichkeitsentwicklung</i>      |
| <b>Ort</b>          | <b>Haus Tobias</b><br>Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg                                    |
| <b>Kosten</b>       | Kursgebühr: 200 €<br>Übernachtung und Verpflegung<br>lt. aktueller Preisliste ca. 190 € |
| Weitere Infos unter | <a href="http://www.haus-tobias-augsburg.de">www.haus-tobias-augsburg.de</a>            |

## Qualifizierung Moderator / Moderatorin für Ethische Fallbesprechung

### Kompaktkurs 2023-2024

#### Einführung / Training

28. Februar bis 01. März 2023

#### Aufbauseminar / Training

24. und 25. Oktober 2023

#### Coaching

12. September 2023, 4. Juni 2024 und 26. November 2024

#### Kompetenz Ethik Pflicht

29. März 2023

Kompetenz-Ethik: Autonomie

7. November 2023

Ethische Fragen am Lebensende

5. März 2024

Grundtypen ethischen Argumentierens

24. September 2024

Wohl tun – Nicht Schaden

#### Kompetenz Ethik Wahlpflicht

07. März 2023 Ethikseminar

„Angehörige als Ressource....“

25. April 2023 Ethikseminar

Die Stimme der Pflegenden in der Ethik

23. August 2023 Ethikseminar

Medizinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medizinethik

26. September 2023 Ethikforum

Wann fangen wir an über das Sterben zu sprechen?



|  |   |
|--|---|
| <b>Referent:innen</b>  | Informationen unter<br><a href="http://www.medizin-pflege-ethik.de">www.medizin-pflege-ethik.de</a>                                 |
| <b>Ort</b>   | Caritas-Akademie, Köln-Hohenlind,<br>Erzbischöfliches Generalvikariat Köln  |
| <b>Kosten</b>  | Trainings 295 €<br>Tagesseminare je 160 €<br>Halb-Tagesseminare auf Anfrage<br>Coaching 55 € je Einheit<br>zzgl. evtl. Übernachtung |
| Weitere Informationen unter <a href="http://www.medizin-pflege-ethik.de">www.medizin-pflege-ethik.de</a> |   |

## Fachtag: Ethische Herausforderungen der Psychiatriepatient\*innenseelsorge – Handlungsempfehlungen für die Klinik- und Gemeindeseelsorge

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Termin</b>         | 29. Juni 2023   |
| <b>Referent:innen</b> | Prof. Dr. Christof Mandry<br>Dr. Gwendolin Wanderer                       |
| <b>Ort</b>            | Goethe-Universität Frankfurt<br>Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt |
| <b>Kosten</b>         | 60 €<br>Teilnahmegebühr   |

Weitere Infos unter  
[www.uni-frankfurt.de/78544942/Medizinethik\\_Klinikseelsorge](http://www.uni-frankfurt.de/78544942/Medizinethik_Klinikseelsorge)

## „Themen und Ansätze der Medizin- und Pflegeethik“ – Basismodul für Klinikseelsorgende zur Zertifizierung zum Ethikberater/zur Ethik- beraterin im Gesundheitswesen

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Termin</b>         | 16. bis 17. Januar 2023  |
| <b>Referent:innen</b> | Prof. Dr. Christof Mandry, Dr. Gwendolin Wanderer,<br>Prof. Dr. Helen Kohlen, Dr. Katja Weiske |
| <b>Ort</b>            | Goethe-Universität Frankfurt<br>Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt                      |
| <b>Kosten</b>         | 350 €<br>inkl. Unterlagen und Kaffeepausen   |

Weitere Infos unter  
[www.uni-frankfurt.de/78544942/Medizinethik\\_Klinikseelsorge](http://www.uni-frankfurt.de/78544942/Medizinethik_Klinikseelsorge)

## Impressum

Herausgeber:

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e. V.  
Große Hamburger Straße 5 | 10115 Berlin  
Karlstraße 40 | 79104 Freiburg  
E-Mail: [kkvd@caritas.de](mailto:kkvd@caritas.de) | [www.kkvd.de](http://www.kkvd.de)

Konzept, Layout & Satz: Dom Medien GmbH, Osnabrück

Druckherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

Bildnachweise:

Kirsten Breustedt (2); Katrin Kolkmeier (11); unsplash.com: Marc  
Oliver JoDoin (13) Kent Tupas; Istockphoto / Getty Images: Markus  
Thoenen (1), Janice Richard (21), Darius Murawski (25), emreogan (7),  
Johann Lang (9), Natalia Timchenko (5)

